

Initiativantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten
betreffend
Maßnahmen gegen den E-Card Missbrauch**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um E-Cards mit Lichtbildern der Versicherten auszustatten, damit ein Missbrauch verhindert werden kann.

Begründung

Die Betrugs-Dunkelziffer im Zusammenhang mit E-Cards kann nur erahnt werden. Faktum ist, dass jährlich mehr als 200.000 Karten spurlos verschwinden, mehr als 48.000 davon werden als gestohlen gemeldet. Dass damit auch Missbrauch getrieben wird, zeigen zahlreiche Fälle, bei denen ärztliche Leistungen zu Unrecht bezogen wurden.

Eine E-Card öffnet Türen zu den Arztpraxen. Neben der ungesetzlichen Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen, deren Kosten der Steuerzahler zu tragen hat, birgt der Kartenmissbrauch aber auch die Gefahr falscher Diagnosen aufgrund der unterschiedlichen Gesundheitsdaten der Benützer.

Um einen Missbrauch und damit dem Schaden sowohl im gesundheitlichen wie auch im finanziellen Bereich vorzubeugen, muss die E-Card einwandfrei dem Karteninhaber zugeordnet werden können – was durch die Ausstattung mit einem Lichtbild wesentlich erleichtert wird.

Linz, am 26. Jänner 2015

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Povysil, Klinger, Schießl, Wall, Lackner, Mahr, Nerat